

Anhang E

Naturschutzrechtliche Bewilligung

nach Art. 22 Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (NHG; SR 451) i.V.m. § 32 Abs. 1 des Gesetzes über Wasser, Boden und Abfall (GWBA; BGS 712.15)

Vorhaben: Konzessionserneuerung Wasserkraftwerk Gösgen
(Kantonaler Erschliessungs- und Gestaltungsplan)

Gesuchsteller: Alpiq Hydro Aare AG, Aarburgerstrasse 264, 4618 Boningen

Gestützt auf Art. 22 Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (NHG; SR 451) i.V.m. § 32 Abs. 1 des Gesetzes über Wasser, Boden und Abfall (GWBA; BGS 712.15)

wird der Alpiq Hydro Aare AG die Ausnahmebewilligung erteilt,

- die Ufervegetation im Sinne von Art. 21 NHG für die Massnahmen nach dem kantonalen Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften „Konzessionserneuerung Wasserkraftwerk Gösgen“ (im Umfang der Pläne nach Ziffer 1.1 mit Genehmigungsinhalt) zu beseitigen.
- Durch die vorgesehenen ökologischen Aufwertungsmassnahmen der Konzessionserneuerung des Wasserkraftwerkes Gösgen werden die Voraussetzungen geschaffen, dass sich neue Ufervegetation natürlich entwickeln kann.

Kontaktadresse: Amt für Raumplanung, Abteilung Natur und Landschaft, Werkhofstrasse 59, 4509 Solothurn; Tel. 032 627 25 65; <mailto:thomas.schwaller@bd.so.ch>